



<https://blz.li/447e>

FUSSBALL-KREISLIGA: VORSCHAU AUF DEN 18. SPIELTAG

Veröffentlicht am 15.11.2019 um 09:30 von Redaktion LeineBlitz

Der **SV Germania Grasdorf** hat sich mit den jüngsten Siegen an die Tabellenspitze herangearbeitet. Sonntag treffen die Germanen (Platz 4) im Spitzenspiel auf den TSV Kirchdorf (Platz 5). "Ich freue mich auf den Gegner, denn der Kirchdorfer Trainer ist ähnlich taktikaffin wie wir. Von daher gehe ich davon aus, dass die Zuschauer ein gutes Fußballspiel sehen werden", sagt Germania-Trainer Jan Hentze. Zudem geht es darum, den ersten Sieg überhaupt gegen den TSV Kirchdorf zu feiern. Bisher gab es in den vergangenen drei Duellen zwei Niederlagen und ein Remis. Personell haben die Gastgeber keine Probleme. "Es ist das letzte Heimspiel des Jahres für uns, da wollen wir unseren Zuschauern noch einen Sieg schenken", sagt Hentze. Mit einem Sieg gegen den TV Jahn Leveste könnte der **BSV Gleidigen** am morgigen Sonnabend erstmals in dieser Saison die Abstiegsränge verlassen. Zudem würde sich der Abstand bei einem Sieg auf den TV Jahn Leveste auf nur zwei Zähler verringern - ein echtes Sechspunkte-Spiel also. "Wir sind auf einem guten Weg und seit Wochen auch in guter Form. Deshalb wollen wir auch unbedingt spielen", sagt BSV-Spielertrainer Dimitri Kiefer. Marius Bukowski und Sebastian Wehr werden fehlen, es gibt auch noch ein paar angeschlagene Spieler. Trotzdem blickt Kiefer optimistisch auf die Begegnung: "Die Levester hatten zuletzt eine schwächere Phase, vielleicht kommt uns das auch noch entgegen. Wir werden jedenfalls alles daran setzen, das Spiel zu gewinnen." Gelingt endlich wieder ein Sieg? Das Tabellenschlusslicht **TSV Ingeln/Oesselse** ist Sonntag (10.45 Uhr) Gastgeber für den **SC Hemmingen-Westerfeld II**, und alles andere als drei Punkte wären für die TSVer der nächste Schritt in Richtung 1. Kreisklasse. Allerdings werden die SCer nach ihrer 2:5-Heimschlappe vergangenen Sonntag gegen den TSV Pattensen II auf Wiedergutmachung aus sein. "So ist es", sagt SC-Trainer Benjamin Weißschuh. Und er fährt mit breiter Brust in das Doppeldorf, denn mit Deniz Berk und Philipp Helfenritter habe zwei Kicker ihre Rot-Sperre abgesessen und Felix Wheeler ist aus den Flitterwochen zurück. "Deshalb ist die Trainingsbeteiligung hoch und wir können gut trainieren." Den Gegner will Weißschuh aber nicht auf die leichte Schulter nehmen. "Wir hatten mit dem TSV bereits bei uns im Hinspiel so unsere Probleme." Die SCer haben nach ihrer frühen 3:0-Führung am Ende nur 3:2 gewonnen. Nils Förster, sportlicher Leiter beim TSV Ingeln/Oesselse, strebt mit der Mannschaft eine konzentrierte Leistung an und hofft auf drei Punkte. "Wenn wir konzentriert auftreten, ist ein Sieg drin." Allerdings kann er personell nicht aus dem Vollen schöpfen. "Ich wäre froh, wenn ich 13 bis 14 Spieler zur Verfügung hätte. Wir haben mit dem Gegner noch eine Rechnung offen, denn in Hemmingen war für uns ein Punkt möglich." Sollte es heute oder/und morgen Regen geben, sei das Spiel gefährdet, sagt Förster. Mit dem FC Springe erwartet der **TSV Pattensen II** einen Gast, der bisher hinter seinen Erwartungen geblieben ist und bereits einen Trainerwechsel vorgenommen hat. "In dieser Saison spielen einige unter den Erwartungen, auch wir", sagt TSV-Trainer Sebastian Franz. Das liege an der Ausgeglichenheit der Liga. In Springe haben die TSVer 1:3 verloren, aber echt unglücklich - Sebastian Franz meint. "Ich erwarte Sonntag ein ähnlich enges Spiel wie in Springe, Kleinigkeiten könnten es entscheiden." Franz weist auf die zuletzt zwei Siege in Folge der TSVer hin. "Wir sind gut im Rhythmus und gut drauf", sagt er. Mit drei Punkten könnten sich die Gastgeber weiter von den Abstiegsplätzen absetzen. Unter äußerst widrigen Platzverhältnissen soll am morgigen Samstag das Meisterschaftsspiel zwischen dem **SV Wilkenburg** und dem



Dimitri Kiefer (links im Bild), Spielertrainer des BSV Gleidigen, wird mit dem Tabellenvorletzten Sonnabend im Heimspiel gegen den TV Jahn Leveste vollen Einsatz bringen müssen, wenn es zu einem Erfolgserlebnis kommen soll. / Foto: R. Kroll

Tabellenführer SV Ihme-Roloven angepiffen werden. ?Der Zustand unserer Sportanlage ist bereits jetzt schon grenzwertig, aber wenn es nicht mehr regnen sollte, würden wir gern spielen. Jeder Regentropfen wäre jedoch das ?Aus? für die Partie,? hofft SVW-Pressesprecher Martin Volkwein auf trockene Witterungsverhältnisse. Sollte die Partie ausgetragen werden können, würden Florian Janzhoff und Ben Weitemeier nach ihrem Urlaub in den Kader zurückkehren. Krankheitsbedingt werden voraussichtlich Sefer Derya und Maurice Hirte ausfallen. Und erstmals soll der gerade erst vom Bezirksligisten FC Lehrte nach Wilkenburg gewechselte Neuzugang Okan Dogan sein Debüt im schwarz-roten Trikot feiern. ?Wir wollen gegen die Topmannschaft der Liga unsere Heimbilanz verteidigen und sie nach Möglichkeit ein wenig ärgern. Aber wir sind uns durchaus im Klaren, dass die Ihmer in dieser personellen Konstellation für die Kreisliga einfach eine Nummer zu groß sind,? so der Wilkenburger Pressesprecher.